

Einladung





60 wohnungslose Menschen finden seit kurzem im „Haus Henriette“ ein Zuhause. Eine Einrichtung, die Menschen Raum zum Leben gibt, ihnen aber auch mit Betreuung zur Seite steht.

Zur feierlichen Eröffnung des
„Haus Henriette“
laden das
Wiener Rote Kreuz
und der
Fonds Soziales Wien

am 10. September 2010, 10.00 Uhr,
in die Engerthstraße 154a,
1020 Wien, ein.

Eröffnung

KR Dr. Karl Skyba
Präsident des Wiener Roten Kreuzes

Peter Hacker
Geschäftsführer Fonds Soziales Wien

Gerhard Kubik
Bezirksvorsteher in Wien 2., Leopoldstadt

Mag.^a Sonja Wehsely
Amtsführende Städtin für Gesundheit & Soziales



WIENER ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Haus Henriette

Das Wiener Rote Kreuz betreibt in der Engerthstraße ein sozial betreutes Wohnhaus, das „Haus Henriette“. 60 Menschen, die bisher von Wohnungslosigkeit betroffen waren und aufgrund ihres Alters und/oder ihrer Erkrankungen teilweise Unterstützung bei der Lebensführung benötigen, finden hier ein neues Zuhause. Sie werden im Haus Henriette rund um die Uhr von einem Team qualifizierter MitarbeiterInnen betreut und begleitet. Der Fonds Soziales Wien ist Auftraggeber für dieses vom Wiener Roten Kreuz betriebene Projekt. Das Kernteam setzt sich aus hauptberuflichen MitarbeiterInnen zusammen, die durch Zivildienstleistende und zahlreiche freiwillige MitarbeiterInnen unterstützt werden. In kleinen Wohneinheiten erhalten hier die Klienten Betreuung im Sinne der Grundsätze des Roten Kreuzes.